

1. Newsletter | November 2015

ES BRAUCHT EIN GANZES DORF, UM EIN KIND ZU
ERZIEHEN ODER EIN KIND STARK ZU MACHEN

Kurze Geschichte des Bildungsverbunds

Die Stadt Gelsenkirchen setzt gemeinsam mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren den Stadtentwicklungsplan Gelsenkirchen-Schalke um. Ziel ist es, den innenstadtnahen Stadtteil mit all seinen Potentialen zu einem lebendigen und vor allem für Kinder, Jugendliche und Familien lebenswerten Stadtteil zu entwickeln. Der Stadtteil soll mit Hilfe einer Vernetzung der vielfältigen Bildungslandschaft weiter gestärkt und die gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit der Bewohnerinnen und Bewohner befördert werden.

Um dies zu erreichen wurde im Juli 2013 die Idee vom Bildungsverbund erstmalig vom Stadtteilbüro Schalke in den Stadtteil hineingetragen. Seither haben sich zahlreiche Stadtteilakteurinnen und Akteure 26 mal in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen zusammengeschlossen, um durch eine Intensivierung der Zusammenarbeit und die gewonnenen Ressourcen zu einer Verbesserung der Bildungsqualität für Kinder und Jugendliche beizutragen.

Zusätzlich zu den thematischen Arbeitsgruppen fanden eine Auftaktveranstaltung für die Einrichtungen aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung sowie zwei Bildungsforen statt, zu denen alle Stadtteileinrichtungen eingeladen waren. Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Newsletters stand das 3. Bildungsforum am 16. November 2015 kurz bevor.

Kooperationsvertrag

Als Zeichen der partnerschaftlichen und zielgerichteten Zusammenarbeit wurde beim 2. Bildungsforum am 27. Januar 2015 im Beisein von Herrn Dr. Manfred Beck der Kooperationsvertrag für den Bildungsverbund Schalke von 50 Einrichtungen und Trägern feierlich unterzeichnet.



Der Vertrag beinhaltet gemeinsame Zielsetzungen sowie Bildungsstandards und unterstreicht die zukünftige gemeinschaftliche Haltung in der Bildungsarbeit.



1. Newsletter | November 2015



Damit wurde ein wichtiges Zeichen für eine dauerhafte und intensive Zusammenarbeit zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Schalke, insbesondere für Kinder und Jugendliche, gesetzt.

Jährliches Bildungsforum

Das sogenannte Bildungsforum ist eine Veranstaltung auf fachlicher Ebene für alle Einrichtungen im Stadtteil. Mit dem Bildungsforum soll der Zusammenhalt im Bildungsverbund Schalke gestärkt werden und gemeinsam aktuelle Themenstellungen in den Fokus genommen werden.

Die thematischen Schwerpunkte des Bildungsforums orientieren sich dabei an den im Kooperationsvertrag benannten Zielsetzungen für den Bildungsverbund Schalke.



Mit dem 3. Bildungsforum am 16. November 2015 wird der thematische Schwerpunkt auf das Thema „Interkulturelles Zusammenleben im Stadtteil Schalke“ gelegt. Hierzu sind wichtige Beratungsstellen der Stadt Gelsenkirchen und Praktiker zu den Themen Zuwanderung aus Südosteuropa und Flüchtlinge eingeladen, ihre Arbeit vorzustellen. An Informationstischen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bildungsforums die Möglichkeit, sich mit den Experten auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten abzustimmen.



1. Newsletter | November 2015

STARKES ENGAGEMENT FÜR DEN STADTTEIL HANDFESTE ZUSAMMENARBEIT

Mitreden & gemeinsam Handeln in thematischen Arbeitsgruppen

Die praxisnahe Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure in den thematischen Arbeitsgruppen begann im November 2013. Zu den Themen „Übergang Kita-Grundschule“, „Eltern als Bildungspartner“ und „Öffentlichkeitsarbeit für den Bildungsverbund“ entwickelten dabei zunächst die Einrichtungen aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung konkrete gemeinsame Handlungsansätze. Trotz aller individueller Erfordernisse gilt es dabei Standards für das gemeinsame Handeln zu entwickeln. Zwei weitere Arbeitsgruppen, „Jugendnetz Schalke“ und „Gesunder und bewegter Stadtteil“ sind im Jahr 2014 neu hinzugekommen. Die Arbeitsgruppe mit dem Querschnittsthema „Eltern als Bildungspartner“ wurde inzwischen eingestellt. Die in der AG erarbeiteten Ergebnisse sollen im Rahmen der anderen Arbeitsgruppen berücksichtigt und weiterentwickelt werden.

Alle interessierten Stadtteilakteurinnen und Akteure sind zu allen Treffen herzlich eingeladen.



AG Übergang Kita-Grundschule

Übergänge zwischen den Einrichtungen bedeuten eine große Herausforderung – nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern für alle daran beteiligten Personen. Kinder sind meist voller Motivation und Vorfreude auf die nächste Bildungsstufe. Ein Herauslösen aus bekannten und gewohnten Lebenssituationen kann aber auch Unsicherheit und viele Fragen mit sich bringen. Damit Vorfreude und Motivation erhalten bleiben, bedarf es der Unterstützung durch die Bildungsakteure. Dies sind die Kindertageseinrichtungen, die Grundschulen und weiterführenden Schulen als formale Einrichtungen. Hinzu kommen jedoch auch die vielen anderen Bildungsorte, die wichtige Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und ihre Familien sind.

Seit Ende 2013 hat sich die Arbeitsgruppe, die sich primär aus den Kindertagesstätten und den Grundschulen in Schalke zusammensetzt, 11 mal getroffen. Im Rahmen der Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe wurde ein Fokus auf die Verbesserung, Vereinfachung und Vereinheitlichung organisatorischer Aspekte der Zusammenarbeit gelegt.

Die Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Stadtteil Schalke haben einen **Jahreskalendarer** zur Gestaltung der gemeinsamen Übergangsphase erarbeitet. Darin festgehalten sind die Grundsäulen der Kooperation, die im Stadtteil Schalke in der Phase des Übergangs angewendet werden sollen.

1. Newsletter | November 2015

ZEITPUNKT	1 so früh wie möglich vor den Sommerferien	2 Sommerferien	3 spätestens 2 Wochen vor den Herbstferien	4 Herbstferien	5	Weihnachtsferien	
STANDARD-DOKUMENT		Elternbrief & Vorb.-bogen Kita	Schalker Schulanmeldebogen	Schalker Übergabebogen	Schalker Übergabebogen		
KOOPERATIONSSCHRITT	TEILNEHMERINFORMATION DER GRUNDSCHULE AN DIE KITA Die Grundschulen übermitteln das Formular für den Schulanmeldebogen, auch Schulanmeldebogen, an die Kinderkrippen/Kitas.	KITA UND ELTERN ÜBERMIEßEN DIE GRUNDSCHULE ZUR PLANUNG DES SCHULANMELDE-PROZESSES. Die Eltern werden über den Elternbrief informiert und übermitteln diesen spätestens zwei Wochen vor den Herbstferien an die Grundschule, die von den Eltern im Bogen eingetragen wird. Anhand dieser Informationen planen die Grundschulen die Schulplätze.	SCHULANMELDUNG DURCH DIE ELTERN Die Eltern melden ihre Kinder an der Grundschule mittels des Anmeldebogens und auch dem Elternbrief zum Austausch mit der Kita einträgt.	SCHULANMELDE-ÜBERGABEBÖGEN Hauptberufliche Einrichtungen sollten das Schulanmeldebogen möglichst gemeinsam ausfüllen. Nach dem Schulanmeldebogen (Grundschrift) und KITA den Übergabebogen gemeinsam ausfüllen.	ÜBERGABEBÖGEN Nach dem Schulanmeldebogen eintragen, möglichst gemeinsam durch KITA und Grundschule ausfüllen. Die Ergebnisse des Übergabebogens und die darin enthaltenen Förderempfehlungen zur bevorstehenden Vorlesung des Kindes auf die Einschulung.		
HAUPTVERANTWORTLICHKEIT (in grey)	KITA ↑ GS	KITA ↑ GS	KITA ↑ GS	KITA ↑ GS	KITA ↑ GS		

Das gemeinsam entwickelte Verfahren wird im Herbst 2015 von allen Kitas und Grundschulen im Stadtteil getestet und im Frühjahr 2016 beim nächsten AG Treffen final evaluiert. Danach soll der in der Arbeitsgruppe erstellte **Kooperationsvertrag** als einheitliche Regelung dieses Verfahrens von den Kindertagesstätten und Grundschulen in Schalke unterzeichnet werden.

Kreative Akteure für neue Themenstellung im Übergangmanagement gesucht

Nach Abschluss des Vertrags wird sich die AG mit einem neuen Thema im Rahmen des Übergangmanagements beschäftigen: mit der Ergänzung weiterer Angebote für Maxikinder in der Phase des Übergangs sowie für die Erstklässler.

Eine erste Maßnahme zur Unterstützung der Maxikinder und ihrer Eltern im Rahmen des Übergangs wurde bereits im Jahr 2014 vom Musiktheater im Revier (MIR) in Kooperation mit Gekita und „Kein Kind zurücklassen“ ins Leben gerufen und über das Programm „Kultur macht Stark“ finanziell gefördert. Die Idee dazu entstand im Rahmen der Arbeitsgruppe „Übergang Kita-Grundschule“.



Weitere bewährte und innovative Ideen sind herzlich willkommen.

Nächster Termin:

Mittwoch, 27. Januar 2016
14:00-16:00 Uhr
Kita St. Agnes, Grillostraße 57a

Die AG wird begleitet von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

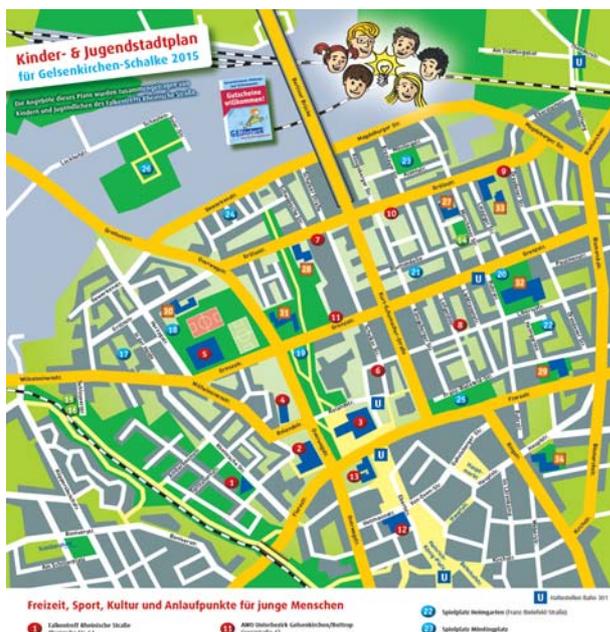
Kontakt Frau Zillgen: 0176 10243800 oder bzillgen@stadtplanung-dr-jansen.de

1. Newsletter | November 2015

AG Jugendnetz Schalke

Mit dem Ziel, Angebote für Jugendliche im Stadtteil bedarfsgerecht auszubauen, trafen sich die Einrichtungen und Träger aus dem Bereich der Jugendhilfe seit März 2015 drei mal. Bislang erfolgte ein intensiver Austausch über die Qualität und Quantität vorhandener Angebote in Bezug auf die konkreten Bedarfe und Lebenslagen von Jugendlichen in Schalke. Jugendliche brauchen Freiräume, um sich zu entfalten und zu erproben und Menschen, die sie dabei unterstützen. Dabei ist es wichtig, die Jugendlichen aktiv in die Planung und Umsetzung von Aktivitäten einzubinden. Darum werden auch Jugendliche aus dem Bezirksjugendforum zu ihren Wünschen an die Arbeitsgruppe befragt.

So hat der Falkentreff an der Rheinischen Straße jüngst einen **Stadtteilplan mit und für Jugendliche** in Schalke mit den für sie wichtigsten Einrichtungen und Ansprechpartnern entwickelt. Finanziell gefördert wurde das Projekt aus dem Quartiersfonds des Stadtteilbüros in Schalke.



Herausgeber: Bauverein Falkenjugend Gelsenkirchen e.V.
Gestaltung: Dorra Com Design 2015

Im nächsten Schritt soll u. a. ein **Fragebogen** entwickelt werden, um die Wünsche und Bedarfe von Jugendlichen in Erfahrung zu bringen.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Befragung sollen dann **bedarfsgerechte Aktivitäten** entwickelt werden, mit denen man Jugendliche aus dem Stadtteil gemeinsam mit anderen Akteurinnen und Akteuren zusammenbringen kann, z.B. gegenseitige Besuche oder themenbezogene Veranstaltungen. Auch hier gilt es, die Ressourcen jedes einzelnen Trägers und der weiterführenden Schulen zu bündeln und damit ein ganzheitliches Konzept zu entwickeln, mit dem die Bedürfnisse von Jugendlichen in Schalke bestmöglich berücksichtigt werden können.

Nächster Termin:

Mittwoch, 13. Januar 2016

10:00 Uhr

**in der Ansprechbar, Haus Eintracht,
Grillostraße 57**

Die AG wird begleitet von Lia Stein, Falkentreff an der Rheinischen Straße & Doris van Kemenade, Stadtteilbüro Schalke

*Kontakt Frau van Kemenade 0209 40858766
oder doris.vankemenade@gelsenkirchen.de*

1. Newsletter | November 2015

AG Gesunder & bewegter Stadtteil

Die Bedeutung und Inanspruchnahme von Sportvereinen hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Die Einführung der Ganztagsbetreuung von Kindern und Jugendlichen in Schule und KITA aber auch Veränderungen in der Gesellschaft und im Sportverhalten stellen Vereine vor vielfältige Anforderungen und Herausforderungen.

Sportvereine sind heute mehr denn je als Bildungspartner gefordert.



Foto: Gelsensport

Die Sportvereine und Gelsensport als ihr Dachverband in Gelsenkirchen haben diese Situation und die Chance einer Mitarbeit im Bildungsverbund Schalke erkannt. Der Bildungsverbund bietet die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen im Stadtteil, zeitgemäße und attraktive Bewegungsangebote vorzuhalten, die sowohl den Menschen im Stadtteil als auch den Vereinen zu Gute kommen.

Um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Sportvereine mit den Kitas, Schulen, Jugend- oder Senioreneinrichtungen in Schalke zu konkretisieren, wurde seitens Gelsensport die Themenrunde "Gesunder und bewegter Stadtteil" einberufen. In einem ersten Schritt haben die Vereine dabei intern über ihre Beteiligungsmöglichkeiten im Stadtteil diskutiert. Im nächsten Schritt sollen themenspezifisch weitere Einrichtungen und mögliche Projektpartner eingebunden werden. Zum nächsten Treffen mit dem Themenschwerpunkt "Sport pro Gesundheit" sind insbesondere Träger und Institutionen im Gesundheits- und Seniorenbereich eingeladen.

Nächster Termin:

Dienstag, 24. November 2015

20:00-21:00 Uhr

AWO Begegnungszentrum, Grenzstraße 47

Die AG wird begleitet von Marc-André Kopatz, Gelsensport

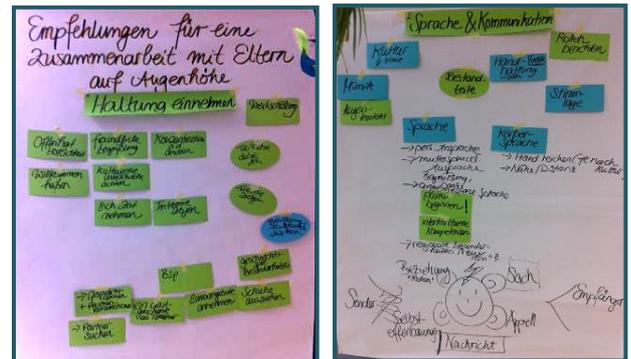
Kontakt Herr Kopatz: 0209 4082476 oder marc-andre.kopatz@gelsensport.de

1. Newsletter | November 2015

AG Eltern als Bildungspartner

Eine gute Beziehung zwischen Eltern, Erziehern und Lehrern wirkt sich positiv auf die Kinder aus. Das Kind spürt, wenn die Eltern eine enge Bindung zu anderen Erwachsenen akzeptieren. Positive Bindungen und ein vertrauensvolles Verhältnis von Erziehern und Eltern sind wichtig für ein unbefangenes Lernen der Kinder sowie den späteren Aufbau von Beziehungen. Sie schaffen Sicherheit für das Kind. Umso wichtiger für Kinder und Jugendliche ist es daher, dass Eltern, Erzieher und Lehrer „an einem Strang ziehen“ und im Sinne einer Bildungspartnerschaft auf Augenhöhe interagieren. Eltern sind Experten für ihre Kinder. Sie als Partner zu gewinnen, ermöglicht es, die Kompetenzen des Kindes optimal zu stärken und Unterstützungsbedarfe frühzeitig zu erkennen. Eltern sind die beständigen Begleiter der Kinder entlang der Bildungs- und Entwicklungsbiografie – eine gute Zusammenarbeit sichert daher auch die Nachhaltigkeit der Arbeit in den jeweiligen Einrichtungen.

Im Rahmen des Bildungsverbunds Schalke wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einiger Einrichtungen in Schalke und der Stadtverwaltung eingerichtet, die sich mit den Rahmenbedingungen, Zielen, Formen und Inhalten einer Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Bildungsakteuren in Schalke intensiv auseinandergesetzt hat. Die Arbeitsgruppe traf sich Ende 2013 und im Jahr 2014 vier Mal und hat ein **Grundlagenpapier mit Empfehlungen für eine gute Zusammenarbeit** erarbeitet. Hiermit soll erreicht werden, den Blick auf das Thema weiter zu schärfen und mit den von der Arbeitsgruppe zusammengestellten Ergebnissen, die Haltung auch in der vielfältigen guten Praxis konstruktiv zu prüfen. Alle teilnehmenden Akteurinnen und Akteure haben sich eine auf eine ganzheitliche Haltung verständigt.



Das Grundlagenpapier soll als Handlungs- und Haltungsmöglichkeit unterstützen, kontinuierlich weiterentwickelt werden und sich weiterer fachlicher Überprüfungen der Praxis und Theorie stellen.

Die Arbeitsgruppe wurde inzwischen eingestellt. Das Thema einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern wird aber als Querschnittsthema in allen Arbeitsgruppen berücksichtigt.

Die AG wurde begleitet von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

Kontakt Frau Zillgen: 0176 10243800 oder bzillgen@stadtplanung-dr-jansen.de

1. Newsletter | November 2015

AG Öffentlichkeitsarbeit für den Bildungsverbund

Der Bildungsverbund Schalke lebt von den Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil – von ihrem Engagement und ihrer verlässlichen gegenseitigen Unterstützung. Dieses Engagement vollzieht sich meist im Hintergrund, denn das gute Ergebnis für die Menschen im Stadtteil ist es, was für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen zählt. Dennoch ist es wichtig, das hohe Engagement und die Erfolge der Zusammenarbeit nach außen zu tragen mit dem Ziel, dass sich Bildung als Marke des Stadtteils etabliert.

Aus diesem Grund entwickelten die Stadtteilakteurinnen und Akteure im Rahmen der sieben Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit Ideen, um den Bildungsverbund in das Bewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils zu tragen.

In einem ersten Schritt sollten die vielen und vielseitigen Angebote im Stadtteil sichtbar gemacht und übersichtlich dargestellt werden. Dazu erstellte die Arbeitsgruppe einen umfassenden Fragebogen, mit dem die Angebote der Einrichtungen erfragt wurden. Zum anderen erfasste der Fragebogen Angaben zu Ressourcen unterschiedlichster Art, die die Einrichtungen mit ihren Kollegen im Stadtteil teilen können.

Ein erstes sichtbares Ergebnis der Arbeitsgruppe ist die **Stadtteilbroschüre** „Bildungsverbund Schalke – Ein Wegweiser für Jung und Alt“, die beim 2. Bildungsforum im Januar 2015 vorlag und seither in den Einrichtungen an alle Besucherinnen und Besucher verteilt wird. Die Broschüre gibt eine gute Übersicht über die Angebote im Stadtteil, zu Ansprechpartnern, Kontaktadressen und Öffnungszeiten.

Bildungsverbund Schalke
Ein Wegweiser für Jung und Alt

Kita, Schule, Weiterbildung & mehr

Aktive Jugend in Schalke

Beratung & Lebenshilfe

Kultur erleben & gestalten

Gesundheit & Bewegung

Rund ums Älterwerden

Stadterneuerung Gelsenkirchen
Schalke

Vorwort

WirBILDEN Schalke

Herzlich willkommen!

Der Bildungsverbund Schalke ist ein Zusammenschluss von Kitas, Schulen, Vereinen und weiteren Einrichtungen des Stadtteils und ein wichtiges Projekt im Rahmen der Stadterneuerung in Schalke.

Ziel ist es, den innenstadtnahen Stadtteil mit all seinen Potentialen zu einem lebendigen und vor allem für Kinder, Jugendliche und Familien lebenswerten Stadtteil zu entwickeln. Dabei spielen die Bildungsqualität und die Bildungschancen für alle Menschen eine zentrale Rolle.

Vor Ihnen liegt die Broschüre „Bildungsverbund Schalke“. Sie soll Ihnen einen kompakten Überblick über die vielfältigen Angebote und Ansprechpartner geben, die Sie in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft in Schalke finden.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger in Schalke, sind herzlich eingeladen, die zahlreichen Angebote zu nutzen und sich im Stadtteil rundum versorgt zu fühlen.

hick
Dr. Dr. Manfred Beck
Verst. für Kultur, Bildung, Jugend und Sport

Herausgeber: Stadt Gelsenkirchen, Referat Stadtplanung.
Gestaltung: reviergold GbR. Essen

Im nächsten Schritt soll nun aus den **zu teilen- den Ressourcen** der Einrichtungen im Stadtteil eine intern zu nutzende Übersicht erstellt werden. Hierzu werden alle Einrichtungen zeitnah noch einmal kontaktiert, damit jeder die Chance hat, die getätigten Angaben auf Aktualität zu prüfen und zu ergänzen.

Zudem ist geplant eine **Homepage** für den Bildungsverbund Schalke zu erstellen. Dies wird ein Schwerpunkt der nächsten Arbeitsgruppen-Treffen sein.

Nächster Termin:

Donnerstag, 10. Dezember 2015
16:00-18:00 Uhr
die flora, Florastraße 26

Die AG wird begleitet von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

Kontakt Frau Zillgen: 0176 10243800 oder bzillgen@stadtplanung-dr-jansen.de

ANSPRECHPARTNERINNEN FÜR DEN BILDUNGSVERBUND SCHALKE

Der Bildungsverbund Schalke ist ein Projekt im Rahmen der Stadterneuerung in Schalke und wird finanziell gefördert aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz Bau und Reaktorsicherheit sowie des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Moderierend begleitet wird das Projekt vom Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen aus Köln. Ansprechpartnerinnen des Büros sind Ursula Mölders und Barbara Zillgen:

Frau Zillgen: 0176 10243800 oder bzillgen@stadtplanung-dr-jansen.de

Das Projekt wird gemeinsam mit dem Stadtteilbüro Schalke durchgeführt. Die Ansprechpartnerin ist Doris van Kemenade:

Frau van Kemenade 0209 40858766 oder doris.vankemenade@gelsenkirchen.de



Der Bildungsverbund Schalke wird gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Newsletter wurde erstellt von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH im Auftrag des Stadtteilbüros Schalke



Foto: Bernhard Klug